

Die Leseratte

*Es war mal eine Leseratte,
die leider nix zum Lesen hatte.
Sie suchte dort, sie schnuppert' hier,
auf einmal roch es nach Papier;
nach Büchern, alt, mit Lederrücken. „Na endlich“, rief sie
voll Entzücken:
„Ein helles Zimmer, Gott sei Dank,
mit einem vollen Bücherschrank!“*

*Weil sie der Lesehunger plagt – hat ihr ein Kochbuch
zugesagt:
„Hausköchin, Magdalena Rettig“ – da stand es, dick und
bisserrl fettig,
mit Speisen, wo man Mehl und Zimt – und jede Menge Butter
nimmt,
und dicke Suppen, fette Braten – da ist die Ratte rund
geraten:
„Nein“, rief sie, „nein, das kann nicht sein – ich werd ja
dicker als ein Schwein!“*

*Sie hüllte sich in feuchte Tücher – und las nunmehr Diät-
Kochbücher;
„Gekochte Kost ist tote Nahrung“ – so schrieb ein Doktor mit
Erfahrung,
„Viel Wildgemüse, Tee und Kraut“ – genau so hat er
ausgeschaut!
„Das will ich nicht“, meint sie bedenklich – „die Leute
wirken ziemlich kränklich.
„Vegan und g'sund macht säuerlich – ich hätt es lieber
bäuerlich.“*

*Weshalb sie in die Ecke kroch – wo es nach Käs und G'selchtem
roch,
nach Brot und Milch, nach Schaf und Kuh – und dem, was die
verdaut, dazu;*

verschläng den Rossegger, den Peter, und dann so zwei, drei Wochen später
von Heinrich Waggerl „Jahr des Herrn“ – das las sie ganz besonders gern.
Das Wiesenbuch, das Schwere Blut – die schlichte Sprache tat ihr gut.

Dann auch den Stifter, Adalbert – der war zum Schlafen-Geh'n viel wert:

Beim „Nachsommer“, ab Seite vier – da schläft man wie ein Murmeltier.

Gefallen fand der Lese-Ratz – am Schweizer Autor Richard Katz.

Hat seine Bücher durchgelesen – von Afrika und den Chinesen.
So las die Ratte Jahr um Jahr – bis sie am Lebensende war.

Nun fiel ihr die Entscheidung schwer – wohin der Weg zu nehmen wär:

Der Weg zur Hölle war schön breit – mit vielen Büchern dick bestreut.

„Was“, schrie der Teufel, „du willst lesen? – Bei uns verkehren nur die Bösen!

Hier liest man keine Abenteuer – die Bücher heizen nur das Feuer!

Jetzt marsch hinaus und geh nach oben – dort wird man deine Künste loben!“

Nun sitzt sie hinterm Himmelstor – und liest den kleinen Engeln vor.



*Foto & Copyright: Christoph Kempter,
lensflair.at*

Robert Müller

www.verdichtet.at | Kategorie: [Von Mücke zu Elefant](#) |
Inventarnummer: 22144